Arbeitsministerin Trautner: „Auch das Jahr 2020 hat bestätigt: Der bayerische Ausbildungsmarkt bleibt widerstandsfähig und bietet hervorragende Chancen“ – Arbeit

16. Dezember 2021

Bayern behauptet auch 2020 – trotz der Pandemie – die Spitzenposition unter den Bundesländern im Ausbildungsstellenmarkt: Die Angebots-/Nachfragerelation lag bei 110,4 Prozent, das bedeutet auf 100 Ausbildungsplatzsuchende kommen im Durchschnitt 110,4 Ausbildungsplätze. Die wichtigste Aufgabe bleibt weiterhin: „Jeder Azubi soll eine zu ihm oder ihr passende Ausbildungsstelle finden“, so Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner** heute anlässlich der Veröffentlichung der „Beschäftigungstrends Bayern 2020“.

Im Jahr 2019/2020 konnten insgesamt 26 Prozent der Ausbildungsstellen nicht besetzt werden. Auch aktuell gibt es noch viele offene Ausbildungsstellen. „Das zeigt: trotz der anhaltenden Corona-Pandemie war die Ausbildungsbereitschaft unserer bayerischen Unternehmen auch 2020 weiterhin erfreulich hoch. Denn sie und wir alle wissen: die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Jetzt gilt es, den jungen Menschen in Bayern die guten beruflichen Perspektiven aufzuzeigen, die ihnen eine Ausbildung bietet. Dafür müssen wir – gerade in Zeiten wie diesen, in denen die Absolvierung von Praktika und damit ein erster Einblick in den Beruf erschwert ist – alternative Wege suchen, junge Menschen zu überzeugen, eine Ausbildung zu beginnen.“, sagt Ministerin Trautner und weiter: „Die von meinem Haus geförderten Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure sind mit vollem Einsatz bayernweit unterwegs, um junge Menschen zu beraten und für eine Ausbildung zu gewinnen. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist der beste Einstieg in das Berufsleben und auch die beste Basis für Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Ich freue mich darüber, dass etwa 96.000 junge Menschen im untersuchten Zeitraum ihre Ausbildung in Bayern erfolgreich abgeschlossen haben. Wir setzen uns dafür ein, dass dies so bleibt und sogar weiter ausgebaut werden kann.“

Denn auch direkt nach der Ausbildung sind die Aussichten in Bayern sehr gut: Wie schon in den Jahren zuvor bietet der bayerische Arbeitsmarkt hervorragende Perspektiven für erfolgreiche Ausbildungsabsolventen. „71 Prozent der bayerischen Ausbildungsbetriebe im Jahr 2020 (zum Vergleich 2019: 77 Prozent) wollten ihre Auszubildenden im Anschluss an die Ausbildung trotz Corona in ein Arbeitsverhältnis übernehmen“, erklärt die Arbeitsministerin.

Mit den Beschäftigungstrends in Bayern verfügt der Freistaat über repräsentative Analysen auf Basis des IAB-Betriebspanels. Der Gesamtbericht 2020 in zwei Berichtsteilen ist ab sofort abrufbar unter Betriebspanel.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers